



Das war der Talentesichtungstag mit Dominic Thiem und Günter Bresnik

Vierzig junge Talente waren der Einladung des WTV gefolgt, sich am 17. April im Leistungszentrum Südstadt gemeinsam mit Dominic Thiem und WTV-Ausbildungschef Günter Bresnik auf die Suche nach möglichen Nachfolgern für Thiem zu begeben. Die Vorgabe von Erfolgscoach Bresnik: „Wir suchen talentierte Mädchen und Burschen, die den professionellen Weg wie Dominic gehen wollen und sich ein umfangreiches Ausbildungsprogramm mit täglichem Trainingsumfang von 2 Stunden vorstellen können.“ Und so sah es an diesem Tag in der Südstadt aus:



WTV-Ausbildungschef und Thiem-Coach Günter Bresnik über ...

... mögliche Thiem-Nachfolger: Mir ist wichtig, dass die Eltern selber Tennis spielen und deshalb genau wissen, worum es im Tennis eigentlich geht. Auf der anderen Seite sollte ihre Kinder schon relativ konzentriert sein, was ein ein-, zweistündiges Training betrifft. Wichtig ist selbstverständlich auch, dass die Kids keine koordinativen Mängel haben.

... seine eigene Aufgabe innerhalb des WTV-Projekts: Wenn man einem acht-, neunjährigen Kind die wichtigsten Grundlagen nicht beibringen kann, dann hätte man als Trainer seinen Job verfehlt. Dieses Basiskönnen kann man aber jedem(!) beibringen.

... die wichtigsten Eigenschaften künftiger Tennisprofis: Kinder im Alter zwischen acht und zehn Jahren müssen von sich aus selber gerne Tennis spielen. Das heißt: Von außen muss man auf den ersten Blick erkennen, dass sie Spaß an dem haben, was sie tun.